

Antrag Nr. 03-O-26-0072

SPD-Fraktion

Betreff:

Notrufanlage im Walter-Bangert-Heim
- Antrag der SPD- Fraktion -

Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, mit dem Betreiber des Walter-Bangert-Heims eine Lösung für den weiteren Betrieb der Notrufanlage zu erarbeiten. Wenn ein neues Verfahren unumgänglich sein sollte, muss der Magistrat sich in die Verhandlungen einschalten und dabei das Ziel verfolgen, eine äußerst kostengünstige Lösung zu erreichen mit der die Bewohner einverstanden sind.

Begründung:

Etwa die Hälfte der Mietverträge enthält die Möglichkeit des Notrufs als Teil des Vertrags. Aber auch beim Abschluss der restlichen Verträge war die Möglichkeit des Notrufs in den Wohnungen vorhanden, wurde von den Mietern als Bestandteil der Wohnung angesehen und somit ein Entscheidungsgrund dort ihre Wohnung zu nehmen. Das ersatzlose Abschalten des Notrufs wäre ein Vertragsbruch, mindestens aber ein Vertrauensbruch. Der Hinweis auf einen privat abgeschlossenen Notrufvertrag (Kosten ca. 35€!) halten wir für keine befriedigende Lösung, Manche Mieter wären damit auch finanziell überfordert.

Mainz- Kostheim, 05.09.2003

Walter Losem
Fraktionsvorsitzender